

Kreis Recklinghausen – 45655 Recklinghausen

Stadtverwaltung  
Fachbereich Soiales/Sozialamt

**Datum:**  
25.07.2019

**Fachdienst:**  
Allgemeine  
Sozialangelegenheiten

**Gebäude:**  
Kreishaus  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45655 Recklinghausen  
**Aktenzeichen:**  
50 SGB XII Rd19007

**Auskunft:**  
Frau Berse  
**Zimmer Nummer:**  
1.4.41

**Telefon:**  
02361 / 53 2030

**Telefax:**  
02361/ 53 – 68 2030

**E-mail:**  
A.berse@kreis-re.de

**Paketadresse:**  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

**Telefonzentrale:**  
02361 53-0

**E-mail (zentral):**  
info@kreis-re.de  
www.vestischer-kreis.de

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Vest RE  
**IBAN:**  
DE27 4265 0150 0090 0002 41  
**BIC:**  
WELADED1REK

## **Durchführung des SGB XII Rundschreiben Nr. 19007**

### **Festsetzung der angemessenen Bedarfe der Unterkunft und Heizung**

hier: durchschnittliche, angemessene, tatsächliche Aufwendungen  
für die Warmmiete eines Einpersonenhaushaltes  
im Kreis Recklinghausen  
§ 42 Nr. 4b, § 42a Abs. 5 SGB XII

gültig ab: 01. Januar 2020

Nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und § 35 Abs. 1 und 2 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden Bedarfe für Unterkunft und Heizung in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen anerkannt, soweit diese angemessen sind. Für Leistungen des 3. und 4. Kapitels SGB XII gilt dies soweit, wie in §§ 42, 42a, 133b, 139 SGB XII keine anderslautende Regelung getroffen wurde.

Zum 01.01.2020 erfolgt die Anpassung der durchschnittlichen, angemessenen, tatsächlichen Aufwendungen für die Warmmiete eines Einpersonenhaushaltes im Zuständigkeitsbereich des Kreises Recklinghausen i.S.d. § 42 Nr. 4b SGB XII, § 42a Abs. 5 und 7 i.d.F. 01.01.2020).

Der nach den Vorgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales ermittelte Durchschnittswert beträgt einheitlich für das Gebiet des Kreises Recklinghausen

für das Jahr 2020 = **405 Euro (100 %)**

davon Aufwendungen der Unterkunft = 347 Euro

davon Aufwendungen der Heizung = 58 Euro

Überschreiten in den Fällen des § 42a Abs. 5 SGB XII (i.d.F.2020) die tatsächlichen Aufwendungen diese Angemessenheitsgrenze, sind um bis zu 25 Prozent höhere als die angemessenen Aufwendungen anzuerkennen, wenn die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind (d.h. max. **506,25 Euro = 125 %**).

Die SGB XII Richtlinien-Rundschreiben hinsichtlich Bedarfe für Unterkunft und Heizung nach Absatz 1 dieses Schreibens bleiben hiervon unberührt.

Recklinghausen, 25.07.2019

Im Auftrag



Becker